

Bek. gem. 15. März 1962

77b, 19/06. 1848 548. Hermann Schmidt,
Eckelshausen/Lahn, | Elastische Eckfahne
für Sportplätze. 28. 12. 61. Sch 30-310.
(T. 2; Z. 1)

Nr. 1 848 548* eingetr.
15. 3. 62

An das

Eckelshausen, den 27. 12. 1961

Deutsche Patentamt

Aktenzeichen:

(13b) München 2

Sch 30 610/77b Gm

Zweibrückenstr. 12

Hiermit melde ich

Hermann Schmidt

(16) Eckelshausen/Lahn

Karburgerstr. 25

den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand an und beantrage seine Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster. Die Bezeichnung lautet:

"Elastische Eckfahne für Sportplätze"

Die Anmeldegebühr von DM 30,00 wird unverzüglich auf das Postscheckkonto München 791 91 des Deutschen Patentamtes eingezahlt, sobald das Aktenzeichen bekannt ist.

Anlagen:

1. 2 weitere Stücke dieses Antrages
2. 3 gleichlautende Beschreibungen
3. 3 gleichlautende Schutzansprüche
4. 3 Zeichnungen
5. 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung mit freigemachtem Briefumschlag

Von diesem Antrag und allen Anlagen habe ich Abschriften zurückbehalten.

.....*Hermann Schmidt*.....

Beschreibung:

Elastische Eckfahne für Sportplätze.

Die Eckfahne besteht laut Zeichnung aus zwei Teilen!

Teil 1.: Betonsockel mit zwei eingegossenen Kunststoffrohren. Außenrohr mit Regenabzugslöchern. Innenrohr (Weich-Polyethylen) als Einsteckrohr für die Fahnenstange.

Teil 2.: Fahnenstange mit Fahne. Stange aus Eschenholz, wahlweise mit einem roten oder weißen Kunststoffschlauch überzogen. Als Abschluß am oberen Ende eine weiße Kunststoffkappe. Am unteren Ende hat die Fahnenstange eine auswechselbare Kunststoffmuffe (Weich-Polyethylen) die genau in das Einsteckrohr des Betonsockels hineinpaßt.

Der Betonsockel wird in die Erde versenkt, sodaß Oberkante Rohr mit der Erdoberfläche abschließt. Die Fahne wird aufgesteckt, daß sie senkrecht steht und der Sockel wird mit der Erdmasse festgestampft.

Die neuen Eckfahnen bieten erhebliche Vorzüge gegenüber den bisherigen: Einfacher Platzaufbau im Sommer besonders im Winter bei gefrorenem Boden. Die Eckfahne ist in der Einsteckung durch die Kunststoffkombination vollkommen elastisch. Läuft ein Spieler gegen die Fahne an, so biegt sich diese durch ihre Elastizität zur Seite ab. Da die Fahne auch keinerlei Spitze hat, ist eine Verletzungsgefahr ausgeschlossen. Die Kunststoffrohre sind beständig gegen Hitze und Kälte. Die Fahnenstange ist durch den lichteichten Kunststoffüberzug durch den Schiedsrichter immer gut zu erkennen. Die Flagge wird durch starke Gummibänder über die Kunststoffkappe der Stange aufgestreift und ist daher für eine Reinigung leicht auszuwechseln.

Die seitherigen Eckfahnen hatten teils Stahl- teils Holzspitzen, konnten im Winter nicht in den gefrorenen Boden eingesteckt werden und wurden dann vielfach mit Holzkreuzen oder Betonplatten über dem Boden aufgestellt, welches eine große Verletzungsgefahr für die Spieler bedeutete.

Diese Gefahren sind bei der oben beschriebenen Neukonstruktion vollkommen ausgeschlossen.

Hermann Schmidt

Eckelshausen, den 27. 12. 1961

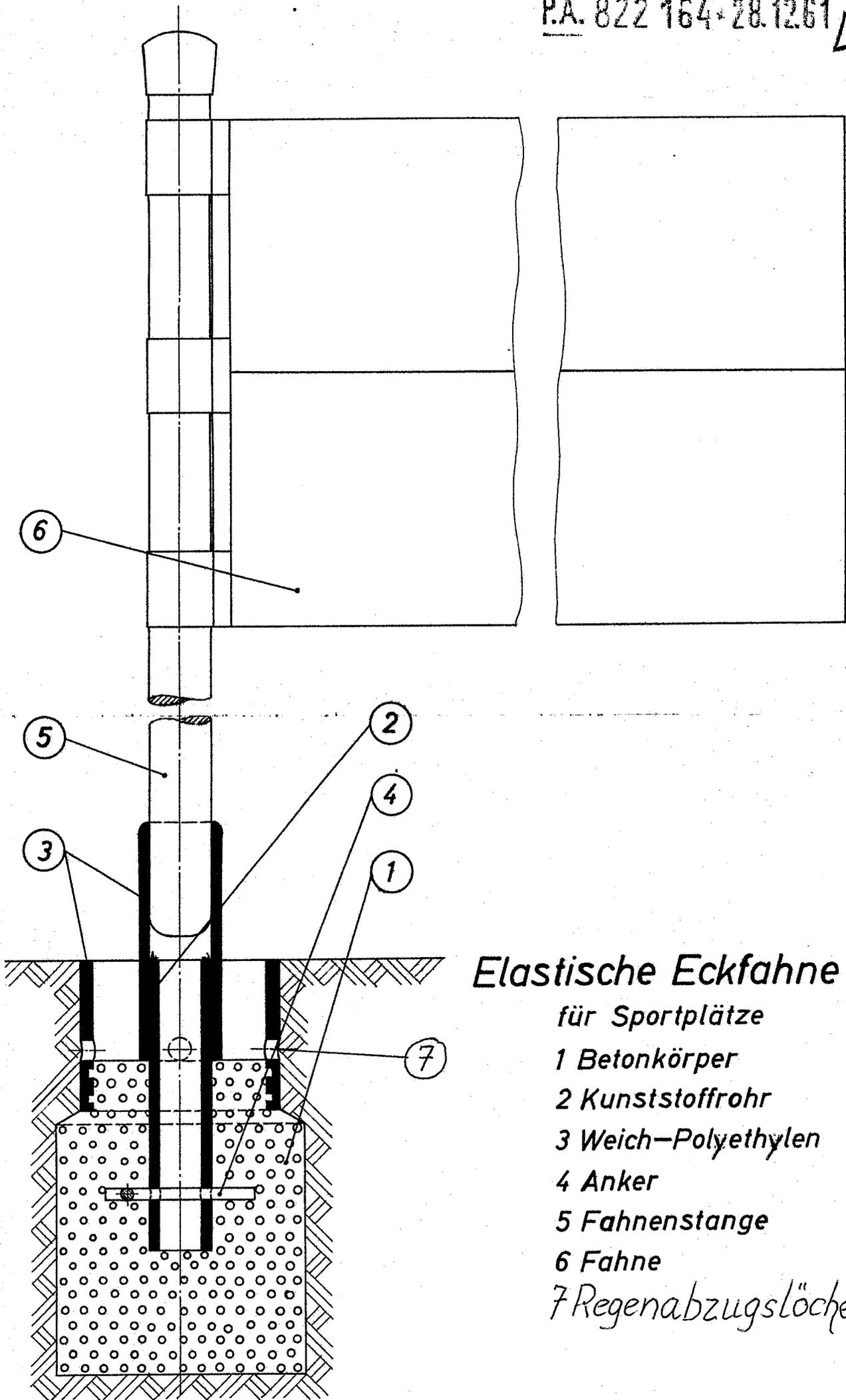
(16) Eckelshausen/Lahn

Marburgerstr. 25

Aktenzeichen: Sch 30 610/77b Gm

Schutzansprüche:

1. Elastische Eckfahne für Sportplätze dadurch gekennzeichnet, daß sie aus einem Betonsockel mit zwei eingegossenen Kunststoffrohren und zwar einem Außenrohr mit Regenabzugslöchern und einem Innenrohr als Einsteckrohr aus Weich - Polyethylen zur Aufnahme der Fahnenstange und der Fahnenstange mit Fahne besteht.
2. Elastische Eckfahne nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Fahnenstange am unteren Ende eine Kunststoffmuffe aus Weich - Polyethylen zum Einstecken in das Einsteckrohr des Betonsockels besitzt.
3. Elastische Eckfahne nach Anspruch 1 und 2 dadurch gekennzeichnet, daß die Fahne an der Fahnenstange mit drei starken Gummibändern befestigt ist, um ein leichtes Auswechseln zu gewährleisten.



Elastische Eckfahne

für Sportplätze

1 Betonkörper

2 Kunststoffrohr

3 Weich-Polyethylen

4 Anker

5 Fahnenstange

6 Fahne

7 Regenabzugslöcher